Angebot 70 Amberg, 31.05.2020

Liebe Schülerinnen,

das **Pfingstfest**, das wir am heutigen Sonntag begehen, ist ***das* Heilig-Geist-Fest**! In vielen Kirchen ist gerade heute u. a. der Altar mit einer Taube, die den Heiligen Geist darstellen soll, verziert.

Kreuzberg-Kirche Schwandorf (Foto G. Jehl)

Der Heilige Geist ist wohl keine Taube und auch sonst kein „Vogel". Woher kommt also dieses Bild? Der Ursprung liegt in der Taufe von Jesus. In den vier Evangelien heißt es:

+ *„…,und er sah **den Geist Gottes wie eine Taube** auf sich herabkommen."* (Mt 3, 16)
+ *„… sah er, dass der Himmel aufriss und **der Geist wie eine Taube** auf ihn herabkam."* (Mk 1, 10)
+ *„… und der Heilige Geist kam **sichtbar in Gestalt einer Taube** auf ihn herab …"* (Lk 3, 22)
+ *„Ich sah, dass der **Geist vom Himmel** herabkam **wie eine Taube** …"* (Joh 1, 33).

Jesus Christus verspricht später seinen Jüngern zum Abschied (vgl. Joh 14, 26):

> *„Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe."*

Jesus spricht von diesem „***Heiligen Geist***" auch vom „***Geist der Wahrheit***" (z. B. Joh 14, 17; Joh 15, 26; Joh 16, 13) und nennt diesen dabei auch „*Beistand*", d. h. Hilfe, die von GOTT VATER kommt.

Die Erfüllung dieser Heilig-Geist-Ankündigung wird in der Apostelgeschichte vom Evangelisten Lukas beschrieben: *„Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt …"* (Apg 2, 3-4)

Herzliche Grüße, einen gesegneten Pfingstsonntag und viel Heiligen Geist!
Euer Schulleiter

Günter Jehl, OStD